

SAS wechselt zu SkyTeam: EuroBonus-Kunden erleben neue Herausforderungen

SAS EuroBonus-Kunden profitieren nach dem Beitritt zu SkyTeam nicht bei allen Partnern. Wichtige Informationen zu Vorteilen und Einschränkungen.

Die Luftfahrtbranche hat mit dem Wechsel der SAS Scandinavian Airlines von der Star Alliance zu SkyTeam ein bedeutendes Ereignis erlebt. Ende August 2023 hat SAS, das für viele Reisende in Skandinavien ein vertrauter Name ist, seine Beziehungen zur Star Alliance beendet und ist in die SkyTeam-Allianz eingetreten, in der die Air France KLM-Gruppe eine führende Rolle spielt. Während der Übergang weitgehend reibungslos verlief, gibt es dennoch einige Herausforderungen für die treuen Kunden von SAS.

Für die EuroBonus-Mitglieder von SAS bedeutet der Wechsel eine Umstellung, die am 1. September in Kraft trat. Die früheren Elitekarten von Star Alliance gelten nun nicht mehr. Stattdessen erhalten die Mitglieder Karten mit dem SkyTeam Elite oder Elite Plus-Logo. Diese neue Statuskarte erlaubt es den Inhabern, bei renommierten Airlines wie Air France, KLM, Delta und Virgin im Lounge-Bereich zu entspannen und von den Sky Priority Lanes zu profitieren, die einen schnelleren Check-in und Boarding bieten.

Einschränkungen bei den Vorteilen

Allerdings ist die Freude über die neuen Vorteile nicht ungetrübt. Bei bestimmten SkyTeam-Partnern — konkret Aerolineas

Argentinas, Aeromexico und Middle East Airlines (MEA) — müssen EuroBonus-Mitglieder leider feststellen, dass die Vorteile, die sie sonst mit ihrer Statuskarte in Anspruch nehmen konnten, nicht verfügbar sind. Die genaue Ursache für diesen Missstand bleibt unklar und es ist fraglich, wann diese Lücke geschlossen werden könnte. Fakt ist, dass die Preisstruktur und die Bedingungen für den Zugriff auf Vorteile damit alles andere als eindeutig sind.

Zusätzlich zu diesen Einschränkungen hat SAS eine bedeutende Änderung im Bereich der Prämienflüge vorgenommen. Die erforderlichen Meilen für bestimmte Prämienflüge bei ausgewählten Partnerunternehmen wurden verdoppelt, was sich negativ auf die Attraktivität dieser Flüge auswirkt. Diese Maßnahme könnte dazu führen, dass viele EuroBonus-Mitglieder ihre Reisepläne überdenken und sich nach anderen, möglicherweise lukrativeren Optionen umsehen müssen.

Positive Nachrichten durch Partnerschaft mit Singapore Airlines

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de